

Sitzungsprotokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. Januar 2014 im Sportheim des ASV Oßweil in Ludwigsburg

(Kurzfassung)



Beginn: 14.10 Uhr

Punkt 1: Begrüßung durch den Präsidenten Hans-Rainer Würfel

- Frage an die Mitglieder, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen?

Keine Einwände!

- Mitgliederstand aktuell: Gesamtmitgliederzahl 292

Aktive → **241** (230 Männer, 11 Frauen)

Jugendliche → **26**

Förder-, Passiv- u. Ehrenmitglieder → **25**

Neuaufnahmen seit dem 03.März 2013

Aktive → **14** Jugendliche → **7**

Austritte seit dem 03.März 2013

Aktive → **22** Jugendliche → **3**

- Totenehrung: Eine Schweigeminute im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Hans Mandel

Manfred Arnold

Sebastian Schad

- Frage an die Mitglieder, ob Kassenprüfer Stefan Seidl auch als Stubenwirt mit eigener Kasse tätig sein darf ?

Abstimmung durch Handzeichen → keine Gegenstimmen

Punkt 2: Protokoll der letzten Hauptversammlung

Frage an die Mitglieder durch den Präsidenten, ob Einwände gegen das

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.03.2013 bestehen?

Keine Einwände!

Punkt 3: Berichte aus den einzelnen Bereichen

Bericht des Präsidenten Hans-Rainer Würfel

Am 09.01.2013 wurde der Verein 75 Jahre, das am 26.10.2013 mit doch 100 Personen in Benningen gefeiert wurde. Höhepunkt waren 2 externe Festredner, die Tombola und eine verzaubernde Show von Hans-Peter Hurth. Ein Dankeschön an alle Organisatoren, dass es doch mit geringen Mitteln ein schönes Fest wurde.

Ein Dankeschön an den Jugendwart Joachim Hink und seiner aktiven Jugendgruppe. Die Neugestaltung Jugend im VfG bringt hier vielleicht auch noch zusätzliche Motivationen (z.B. Verbandsjugendkönig).

Der Zukauf am Schurrsee I (0,9 ha) für rund 30.000 Euro konnte realisiert werden.

Ein Dankeschön an Stefan Epp für intensiven Einsatz.

LA Dillingen möchte den Schurrsee III verfüllen lassen, jedoch hat der alte, sowie auch der neue Eigentümer kein geeignetes Füllmaterial. Daher wurden unsere Angelkarten unter Vorbehalt, somit nur für 2014 genehmigt.

Erfreulich ist die Neuanpachtung der Enz für weitere 12 Jahre, leider aber fast doppelt so teuer wie seither (auf 2.300 €).

In der Finanzierung der Donau liegen die ersten 8 Jahre hinter uns. Von der Kreissparkasse wurden unsere Bürgen mit jeweils 30.000 € aus ihrer Bürgschaft entlassen.

Die Darlehnsabsicherung erfolgt nur noch über entsprechende Grundschuldbelastungen.

Ruhe und Ordnung kehrt langsam in die Abteilung Verwaltung und Finanzen ein. Der neue Kassier Wolfgang Kollhoff hat sich eingearbeitet und dabei viele alte Kerben ausbügeln müssen, was ihm weitest gehend gelang.

Die Teilnahme am Königsfischen 2013 war „überwältigend“. Übernachtungsfahrten an auswärtige Gewässer waren den Kritikern zu teuer, und jetzt zu Hause, direkt vor der Haustür – ganze 10 Teilnehmer, was für einen Verein unserer Größe eine Schande ist. Woran liegt es, warum ist kein Interesse da, wo blieben die Kritiker? Nur Kritik, dann keine Teilnahme!

Dazu brauchen wir keine repräsentative Königskette, die seither eine Ehre war, sie zu gewinnen. Weiteres dazu unter Punkt 6: Königsfischen.

Dank an alle Helfer des Vereins, ganz besonders den Nichtmitgliedern wie Monika Würfel, Katinka Würfel, Kirsten Reichert, Regina Raith und Uschi Degen, die seit vielen Jahren tatkräftig unser Seefest unterstützen.

Sowie auch allen Rentnern, die eigentlich keinen Arbeitsdienst mehr leisten müssen und trotzdem Jahr für Jahr ihren „Mann“ beim „Seefest“ stehen. Nicht zu vergessen die treuen Gesellen in der Fischerstube. Aber auch die, die draußen unsere Gewässer in Ordnung halten.

All denen ein herzliches Dankeschön!

Neues aus dem Verband: Die neugestarteten Fusionsverhandlungen BaWü gehen 2014/2015 hoffentlich vollends auf die Zielgerade. Die Fusionskommission hat ihre Arbeit mit Satzungsentwurf und Fusionsvertrag beendet. Jetzt liegt es an den einzelnen Verbänden ihre Zustimmung zu geben. Änderung Jagdgesetz folgt noch - Fischereigesetz, es bleibt beim Alten, mehr Ärger möchte man nicht!

An die Mitglieder, die uns im Jahr 2013 Ärger bereitet haben, geht kein Dank. Einige von ihnen haben eine Angelpause eingelegt, andere haben nicht einmal die Probezeit überstanden. Angelgewässer liegen heute alle in Vogel - oder Landschaftsschutzgebieten bzw. stehen sogar unter Naturschutz. Die Schurrseen z.B. haben Dank Stefan Epp heute mehr Parkmöglichkeiten als früher. Fehltritte verärgern nicht nur die staatlich ernannten ehrenamtlichen Naturschützer, sondern auch Kommunen und Landratsämter. Vergehen während der Probezeit beenden die Mitgliedschaft sofort, bei Mitgliedern führt es weiterhin zum Kartenentzug bis zu 3 Jahren.

Bericht des Jugendwartes Joachim Hink

Unsere Jugendgruppe hat an den heimischen, sowie an auswärtigen Gewässern viele verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Vier Fischen um die Jugendmeisterschaft, zwei Jugendfischen des Hegebereiches Neckar VII, ein Angelwochenende mit den Partnervereinen, ein Nachtfischen, eine Jahresabschlussveranstaltung, sowie der Einsatz am Seefest und der Neckarputzete. Derzeit besteht die Jugendgruppe aus 26 Kindern und Jugendlichen, davon 1 Mädchen. Vier Jugendbetreuer fahren die Jugendlichen an die auswärtigen Gewässer und helfen ihnen beim Angeln.

Zur Kriebsteiner Talsperre in Sachsen führte uns das dreitägige Jugendpartnerfischen. Die zwei Jugendfischen des Hegebereiches Neckar VII richteten der ASV Besigheim an der Enz und der FGV Steinheim am Hardtwaldsee aus.

Ein Großteil des anfallenden Geschirrs wurde am Seefest durch viele fleißige Jugendmitglieder abgeräumt. Dank vieler Kuchenspenden war der Kuchen - und Kaffeestand wieder ein voller Erfolg.

Hiermit allen Kuchenspendern und dem Kuchenstandteam unter Leitung von Monika Würfel ein herzliches Dankeschön.

Bei der alljährlichen Neckarputzete wurde das Teilstück des alten Neckars von Ingersheim bis Freiberg von Unrat befreit. Mit einer Abschlussveranstaltung und Ernennung des Jugendvereinsmeisters ließ die Jugendgruppe das Jahr 2013 ausklingen.

Jugendvereinsmeister 2013 wurde Lucas Würfel. Herzlichen Glückwunsch!

Danksagung an Norbert Degen, Sven Degen, Steffen Graf, Thorsten Gaube, William Patterson, dem Stubenteam, der Fa. A&M Angelsport, sowie allen Gönnern und Spendern.

Bericht des GF für Gewässer William Patterson

Zu Beginn Entschuldigung für das Fehlen des Hauptgewässerwartes Stefan Epp, der aus privaten Gründen nicht an der JHV teilnehmen konnte.

An den Gewässern, an den Immobilien und in der Werkstatt wurden insgesamt 1410 Arbeitsdienststunden geleistet. Nach Auswertung von 93% der ausgegebenen Angelkarten

wurden die Gewässer insgesamt 3.674 - mal begangen, ein deutlicher Rückgang zum Vorjahr, der auf das schlechte Wetter im Frühjahr 2013 zurückzuführen ist. Die Fangergebnisse 2013 lagen hierdurch ebenfalls auf einem niedrigen Niveau.

Begehungen: Monrepos 1.487, Nussersee 813, Schurrsee I 385, Schurrsee II 353,
Donau 279, Schurrsee III 158, Enz 154, Neckar 45.

In der Zukunft ist geplant, dass die Besatzpläne, sowie die Besatzstrategien und Auswertungen auf unserer Homepage im Mitgliederbereich eingestellt werden. Ebenfalls soll zeitnah und anhand von Fotos der Fischbesatz dort dokumentiert werden.

Im vergangenen Jahr war der Monrepos unser meist besuchtes Gewässer. Aber auch an unserem Hauswasser war ein deutlicher Rückgang zu spüren. Die von Randolph Kurta durchgeführten Wasserproben fielen soweit zur Zufriedenheit aus, eine extern durchgeführte Untersuchung zeigte jedoch eindeutig Probleme mit einem zu hohen Phosphatanteil im See, der zu einer sehr hohen Algenbiomasse und Sauerstoffschwund führt. Aufgrund dessen sind die Stadt Ludwigsburg und die Hofkammer in Zukunft gewillt etwas für unseren See zu tun.

Danksagung an Peter Bendel und Randolph Kurta für ihre zuverlässige Arbeit am Monrepos.

Ebenfalls ein Dankeschön an Jürgen Meier, der uns auch im Jahr 2013 wieder die Interessen des Vereines bei den weiteren Enzanrainern vertreten hat. Die Enz zeigt sich unverändert, Äschen konnten leider wieder nicht festgestellt werden.

Mit unterschiedlichen Wasserständen hat in den letzten Jahren der Nussersee zu kämpfen gehabt, außerdem trägt das klare Wasser zur starken Vermehrung der Wasserpflanzen bei. Kleine Karpfen sollen uns, Dank Stefan Epp, hierbei helfen. Denn was am Schurrsee I erfolgreich war, kann auch am Nussersee helfen. Wegen seiner Strukturen wird dieser See nur etwas länger brauchen, auch werden wir hier mit mehr Besatzfischen arbeiten müssen. Die Auskiesung in der Nachbarschaft wird auch weiterhin den Wasserstand des Nussersees beeinflussen. Zumindest aber wird in den nächsten Tagen der Weg vom dort tätigen Kiesunternehmen für uns wieder befahrbar gemacht.

Mit unserem Wiegehäuschen hatten wir 2013 keine Beanstandungen.

Die Donau zieht durch starke Ruttenfänge speziell in den Wintermonaten viele Angler an unser Fließgewässer. Sie zeichnet sich durch eine große Artenvielfalt aus, Überraschungen sind hier immer möglich.

An den Schurrseen hatten wir seit Anfang 2013 Probleme mit einigen Mitgliedern. Von Monat zu Monat stieg die Zahl der Beschwerden, u.a. auch von Mitgliedern des SFV-Ludwigsburg. Wüste Saufgelage, Bedrohungen, die Parkregeln wurden nicht eingehalten, regelrechte Zeltstädte, Beleidigungen weit unter der Gürtellinie gegen Mitglieder, sowie gegen Funktionäre, Vogelkundler und Beauftragte der unteren Naturschutzbehörde. Mit den Betroffenen im Guten zu sprechen, dann eine Verwarnung, hat keine Besserung gebracht. Letztmalig im Rundschreiben Mitte 2013, mit dem Hinweis bei Fehlverhalten droht Kartenentzug, haben wir auf Einsicht gehofft. Die Gewässerordnung ist einzuhalten. Unsere Schurrseen liegen nun mal in einem sehr sensiblen Gebiet. Dieses uneinsichtige Fehlverhalten weniger Mitglieder hat uns die Arbeit in erheblicher Weise erschwert.

Beim Genehmigungsverfahren unserer Angelkarten zeigte sich die untere Naturschutzbehörde nicht sehr entgegenkommend, was auf das unbelehrbare Verhalten einiger Mitglieder zurückzuführen ist. Wir sahen uns gezwungen, drei Anglern die Mitgliedschaft im SFV-Ludwigsburg während der Probezeit zu kündigen, ein Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Vier Gewässersperren wurden gegen Mitglieder ausgesprochen.

Die Preise der Fischzüchter sind seit 2009 um ca.23% gestiegen, was für gleiches Geld weniger Fisch bedeutet. Durch Eigenabfischung und geschicktem Verhandeln konnten in den letzten Jahren die Preissteigerungen abgefangen werden. Insgesamt konnte Stefan Epp hierdurch die Besatzmenge um den errechneten Betrag von fast 4.000,-€ erhöhen. In der Zukunft werden die Fischpreise weiter anziehen. Was die Besatzmöglichkeiten betrifft, werden wir umdenken und neue Wege suchen müssen.

Zum Jahresbeginn hat es innerhalb des Wasserwartteams eine Veränderung gegeben. Wasserwart Markus Schneider muss aus beruflichen Gründen kürzer treten. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit! Neu ins Team ist Kai Sackmann gekommen. Als ehemaliger Jugendlicher ist Kai praktisch in den Verein hineingewachsen, er hat alle maßgeblichen Wasserwartfortbildungen absolviert.

Gerätewart Thilo Morlock hat uns leider auf eigenen Wunsch verlassen. Aber er will seine begonnene Arbeit 2014 fertigstellen. Danksagung an Thilo für eine tadellose Arbeit. Seine Lücke konnte bis jetzt noch nicht geschlossen werden.

Danksagung an alle Wasserwarte, Helfer und Mitarbeiter.

Bericht des GF für Festivitäten Günther Leibfritz

Unsere Fischerstube ist jeden Freitag von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr mit Speis und Trank und jeden 1. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen geöffnet. Jedes Mitglied ist dort mit seinen Freunden und Verwandten herzlich willkommen.

Zur Freude des gesamten Vereins ist seit dem 01. Januar 2014 Stefan Seidl neu im Stubenwirtteam. Viel Spaß im neuen Aufgabenbereich!

2013 wurden folgende Veranstaltungen ausgerichtet: drei Forellenräuchern, LKZ-Lauf,

Pour Fishing, 75-Jahrfeier, Seefest,

4 Vereinsmeisterschaften !

Das Seefest 2014 findet, mit Auf- und Abbau, vom Donnerstag den 12.06.2014 - Montag den 16.06.2014, statt. Leider sind in diesem Zeitraum Pfingstferien. Wir hoffen, dass dieser Umstand nicht zu sehr ins Gewicht fällt. Das Seefest 2013 verlief zur Zufriedenheit, was wir uns auch für das Jahr 2014 wünschen.

Wer einen besonderen Wunsch bei der Einteilung seines Arbeitsdienstes hat, meldet sich bitte umgehend bei Kjell Würfel zur Terminabsprache.

Danksagung an die Stubenwirte und Festwarte Ralf Fischer, Kjell Würfel und Michael Jarmer, Wasserwarte – insbesondere Peter Bendel - und alle anderen Helfer.

Bericht des GF für Finanzen

Wolfgang Kollhoff wurde zum neuen Kassier gewählt und hat sich mit viel Engagement und Zeitaufwand in seine neue Aufgabe eingearbeitet. Herzlichen Dank!

Vor längerer Zeit hat der Verein das Fischereirecht an der Donau erworben. Ende 2012 ist die Zinsfestschreibung für dieses Darlehen ausgelaufen und es musste mit der Kreissparkasse neu verhandelt werden. Sie tat sich jedoch etwas schwer ein Fischereirecht als Sicherheit zu bewerten und stufte uns als gewerblichen Kunden ein. Trotzdem sind wir nicht unzufrieden. Die Bürgen, mehrere Mitglieder unseres Vereins, die damals bei der Darlehensaufnahme mit ihrem Privatvermögen eine persönliche Haftung für die Schuld des Vereins übernahmen, wurden daraus entlassen, was eines unserer wesentlichen Ziele war. Von dem ursprünglichen Darlehensbetrag von 350.000 € waren zum 01.01.2013 noch 261.204,07 € offen. Verlängert wurde dieses Darlehen mit einem Festzins von 3,34% bis 31.12.2022. Es besteht also Planungssicherheit, auch wenn uns der günstigere Privatkundenzinssatz besser gefallen hätte. Während wir in 2012 für das Darlehen Donau noch 14.942,69 € Zinsen und 9.922,48 € Tilgung gezahlt hatten (also 24.865,17 € jährlich oder 2.072,10 € monatlich) wurden in 2013 nur noch 7.970,92 € Zinsen bezahlt (8.155,40 € Tilgung) Die monatliche Belastung hat sich auf 1.414,59 € reduziert. Eine landwirtschaftliche Fläche von 8.535 qm wurde im Juli 2013 zum Schurrsee I für 30.000 € hinzuerworben. Finanziert wurde dieses über ein Darlehen bei der Kreissparkasse Ludwigsburg über 35.000 € zu einem Festzins von 3,25%. Die monatliche Rate beträgt 341,99 €.

Nun zu den vereinnahmten und verausgabten Zahlen 2013. Einnahmen und Ausgaben Seefest und Fischerstube werden als Nettobeträge dargestellt.

Mitgliedsbeiträge 2013: 62.369,50 €		(Vorjahr 59.633 €)	
Seefest:		Fischerstube:	
Einnahmen	30.740 €	Einnahmen	6.389 €
<u>Ausgaben</u>	<u>25.275 €</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>1.351 €</u>
	<u>5.465 €</u>		<u>5.038 €</u>

Diese Ergebnisse sind jedoch nicht deutlich abgrenzbar, da auch Waren vom Seefest in der Fischerstube verwendet wurden. Dies spielt jedoch keine Rolle für das Ergebnis des Vereins. Die von Stefan Seidl organisierte Sportfischerschulung erbrachte dem Verein 2.930,35 €. Spendeneinnahmen von Mitgliedern 2013: 1.700 €. Danksagung ans Stubenwirtteam, Stefan Seidl und allen Spendern.

Die Ausgabenseite stellt sich wie folgt dar:

Besatz und Gewässerpflege	19.582 €
Mieten und Pachten	15.615 €
Zins und Tilgung Darlehen	17.561 €
(Zins: 8.322,15 €; Tilgung: 9.238,86)	
Vereinsveranstaltungen	5.022 €
Verwaltungskosten	1.069 €

Gas/Wasser/Strom	2.102 €
Instandhaltungskosten	809 €

Bereinigt um Umbuchungen und durchlaufende Posten wurden 2013 insgesamt **146.079,80 € eingenommen** und **130.768,04 € ausgegeben**. Damit verbleibt ein Ergebnis von **15.311,76 €**. Bei diesem Ergebnis handelt es sich nur um den Liquiditätsfluss und nicht um einen Gewinn. So ist z. Bsp. noch Umsatzsteuer für 2013 in Höhe von 2.137 € an das Finanzamt abzuführen. Andererseits ist die Darlehenstilgung 9.238 € kein Aufwand, sondern Bildung von Eigenkapital.

Verbindlichkeiten:

Darlehen Donau: - 253.048,67 € Darlehen Schurrsee I: - 33.983,27 € gesamt: - 287.031,94 €

Kassenprüferbericht vertreten durch Stefan Seidl

Kassenprüferbericht für das Rechnungs- und Geschäftsjahr 01.01.2013 bis 31.12.2013

Anwesende: Jochen Schweizerhof (Kassenprüfer), Stefan Seidl (Kassenprüfer),
Wolfgang Kollhoff (Kassier)

Die Kassenprüfung fand am 20.01.2014 in den Räumen der Motorstraße 50 in
Stuttgart-Weilimdorf statt.

Geprüft: Soll - und Habenbelege, EDV-Buchungen, Rechnungstabellen der Haupt - und
Barkasse, Gastkartenkasse

Nicht geprüft: Fischerstubenkasse

Hauptkasse: Belege und dazu gehörende Buchungen wurden stichprobenartig geprüft

→ keine wesentlichen Beanstandungen in der ordentlichen Kassenführung

Barkasse: Belege und dazu gehörende Buchungen wurden vollständig geprüft

→ bis auf Geringfügigkeiten keine Beanstandungen

Fischerstubenkasse: Belege wurden zwar aufgearbeitet, entsprechende Buchung erfolgt jedoch erst im Rechnungsjahr 2014. Aufgrund dessen wurde jetzt von einer Prüfung abgesehen und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die noch nicht verbuchten Gelder werden im Kassenbericht als Bargeldbestände aufgeführt.

Die Abrechnung der Fischerstubenkasse ist gegenüber den Vorjahren aufwändiger, da jeder Stubenwirt über eine eigene Kasse verfügt.

Gastkartenkasse: Ausgabelisten wurden besser geführt als in den Vorjahren, lediglich in einem Fall fehlte eine Quittung.

Unter Betrachtung der Tatsache, dass der Kassier zu Amtsbeginn keinerlei Vorkenntnisse hatte, kann eine gute und gewissenhafte Kassenführung bestätigt werden.

Entlastung des Kassiers wird vorgeschlagen!

Punkt 4: Entlastung des Gesamtpräsidiums

Einstimmige Entlastung - durch Handzeichen - des Kassiers und des Gesamtpräsidiums.

Punkt 5: Antrag des Gesamtpräsidiums auf Beitragserhöhung

- 2008 war die letzte Beitragserhöhung
- allgemeine Teuerungsrate seit 7 Jahren von über 12%
- Teuerungsrate beim Fischeinkauf sogar von über 23%

Mehrere Wortmeldungen von Mitgliedern:

Antrag von Stefan Seidl → ein einsehbarer Kostenplan ab 2015

Antrag von Hans-Peter Hurth → eine Beitragserhöhung um 30,- € für aktive Mitglieder

Abstimmung über Beitragserhöhung um 30,- € auf 260,- € ab 2015 (per Handzeichen):

6 Gegenstimmen

5 Enthaltungen

Abstimmung über Aufstellung eines Kostenplans an 2015 (per Handzeichen):

Keine Gegenstimmen

keine Enthaltungen

Anwesend: 85 stimmberechtigte Mitglieder

Beschluss: Ab dem 01.01.2015 beträgt der Mitgliedsbeitrag für Aktive **260,- Euro**.

Dieses wird in der Beitragsordnung zum 01. Januar 2015 abgeändert.

Punkt 6: Königsfischen

Die Teilnahme am Königsfischen ließ in den letzten Jahren immer mehr nach.

Zur Diskussion stehen nun die Fragen:

Soll das Königsfischen eingestellt werden?

Sollen die Königsfischen zukünftig an Eigengewässer mit eigener Anfahrt stattfinden?

Sollen die Königsfischen in der Zukunft als eintägige Veranstaltung, aber an Fremdgewässern stattfinden?

Sollen die Königsfischen wie bisher an 2 Tagen mit Übernachtung im Hotel und an Fremdgewässern durchgeführt werden?

Mehrere Wortmeldungen!

Antrag von Mitglied Hans-Peter Hurth zur Durchführung des Königsfischens auf Tagesausflug mit dem Bus an Fremdgewässer!

Frage des Präsidenten an die Mitglieder, wer alles an diesem Antrag Interesse hätte?

21 Handzeichen

Beschluss: Das Königsfischen 2014 findet an einem Fremdgewässer, an nur einem Tag statt. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus. Weitere Informationen folgen über die Rundschreiben!

Punkt 7: Pause

Punkt 8: Ehrung der Jubilare

Vereinszugehörigkeit

Jan Dabrowski (20), Thorsten Gaube(20)^{n.a.}, Antonio Proto (20)^{n.a.}, Markus Wüst (20)^{n.a.}, Reiner Harnöß (20)^{n.a.}, Joachim Hink (20), Robert Kröner (20), Walter Ludwig (20), Stefan Pusch (20)^{n.a.}, Sergio Soi (20)^{n.a.}, Andreas Friedrich (30)^{n.a.}, Bernd Roos (30), Stefan Seidl (30), Gudrun Schmid (30), Helmut Albrecht (30)^{bereits 2010}, Dieter Biesz (40)^{n.a. entschuldigt}, Eberhard Vetter (40), Wilhelm Wagner (40)

Geburtstagsjubilare

Janos Sebecen (60.), Benedek Cikora (60.), Gerhard Beck (60.), Karl-Heinz Mößner (60.)^{n.a.}, Stefan Pusch (60.)^{n.a.}, Richard Raith (65)^{n.a. entschuldigt}, Franz Schmid (70), Bernhard Rohr (70)^{n.a. entschuldigt}, Ernst Grotz (75)^{n.a. entschuldigt}, Adolf Menzel (75), Johann Schmid (80), Alois Bielmeier (80)

Punkt 9: Vereinsmeisterschaft

Ralf Fischer (1.), Thomas Schubert (2.), Walter Ludwig (3.), Hans-Peter Hurth (4.), Billy Patterson (5.), Thomas Hermann (6.), Jürgen Meier (7.), Alexander Mircu (8.), Anca Klatt (9.), Thilo Morlock (10.)

Fischerkönig 2013 wurde Michael Borrello

Punkt 10: eingegangene Anträge

Keine

Punkt 11: sonstiges

- Neugestaltung der Homepage – weiteres im nächsten Rundschreiben
- 05.April 2014 Fischereitag in Edingen – Thema: Sinn und Zweck von Aalbesatz (bei Interesse bitte beim Präsidenten Hans-Rainer Würfel melden)
- 12. April 2014 Busfahrt nach Crailsheim Biberhochburg – Biberdammbesichtigung (bei Interesse bitte beim Präsidenten Hans-Rainer Würfel melden)

Frage des Präsidenten, ob es noch Fragen gibt? → keine weiteren Fragen

Ende der 76. Hauptversammlung des Sportfischervereins Ludwigsburg

17.15 Uhr